

	<p>Objekt: Gefäßfragmente</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 3818,061-U1107-3</p>
--	--

Beschreibung

Von diesem Gefäß sind 67 Wandscherben und 4 mutmaßliche Bodenscherben erhalten. Das Profil einer Wandscherben gibt Hinweise auf eine sich nach oben hin verjüngende Gefäßform. Der Boden des Gefäßes scheint gewölbt bzw. gerundet gewesen zu sein. Der Ton der Scherben sind sehr grob mit Quarzit gemagert, ihre Oberfläche wurde sowohl innen wie auch außen geglättet. Hierbei wurden auch einige der größeren Quarzitstücke an der Oberfläche der Scherbe freigekratzt. Auf der Innenseite der Scherben sind deutliche Riefen von der Glättung zu erkennen. Die Scherben sind zwischen 7 x 12 mm und 159 x 108 mm groß, die Dicke der Scherben schwankt zwischen 7 und 9 mm.

Die Funde stammen aus einer Altgrabung, bei der ausgedehnte Siedlungsreste mit großen Abfall- und Pfostengruben festgestellt wurden.

Oberfläche : Geglättet

Magerung : Quarz

Herstellungsverfahren : Handgeformt

Materialfarbe: Rötlichbraun

Bodenformen: Gerundeter Boden

Grunddaten

Material/Technik:

Irdenware

Maße:

D (Wand): 8 mm, G: 1211 g

Ereignisse

Hergestellt wann 500 v. Chr. - 200 n. Chr.
wer
wo

Gefunden	wann	22.04.1939
	wer	Lippisches Landesmuseum, Abt. Bodendenkmalpflege
	wo	Wüsten (Bad Salzuflen)

Schlagworte

- Gefäß
- Irdenware